

[14152.] Erklärung, neue Stabilisements betreffend.

Während von allen Seiten über den Verfall des deutschen Buchhandels durch allzugroße Concurrenz und über zu geringe Ertragsfähigkeit der kleineren Sortimentsgeschäfte Klagen geführt und mancherlei Mittel zur Abhilfe in Vorschlag gebracht werden, gehen fast allwöchentlich Circulars über die Begründung neuer oder die Theilung schon bestehender Sortimentsbuchhandlungen und darauf gestützte Gesuche um Contoeröffnung ein. Da es nicht möglich ist, mit jedem Einzelnen darüber in Correspondenz zu treten, so nehme ich Veranlassung, hier zu erklären, daß ich bei weitem in den meisten Fällen solchen Gesuchen nicht entsprechen kann, auch wenn ich gegen die Solidität, die Geschäftskennntniß und Zahlungsfähigkeit der Betreffenden kein Bedenken habe.

Die Erfahrung lehrt, daß jetzt neue Stabilisements in der Regel keine Vermehrung, sondern nur eine Zersplitterung des bisherigen Absatzes zur Folge haben; eine zu weit gehende Rücksicht auf neue wird daher häufig zur Rücksichtslosigkeit gegen ältere Geschäftsfreunde. Ich werde deshalb in der Folge neue Conti nur in den seltenen Fällen eröffnen, wo besonders günstige Umstände den Anspruch darauf rechtfertigen, und ein einigermaßen erheblicher Absatz in Aussicht steht; ebenso bin ich entschlossen, schon eröffnete Conti wieder zu schließen, bei denen der Erfolg den geheuten Erwartungen nicht entspricht, und der jährliche Absatz meines Verlages zu unbedeutend bleibt, oder, um eine bestimmte Summe auszusprechen, nicht mindestens dreißig Thaler erreicht. Bei einem geringeren Ergebnis wird eine directe Verbindung weber nothwendig noch wünschenswerth sein, und der Bedarf leicht durch den Commissionair, oder eine andere größere Handlung, oder gegen baar bezogen werden können.

Berlin, 8. Novbr. 1854. Georg Reimer.

[14153.] Aus dem wohlverschlossenen Magazin einer Buch- u. Kunsthandlung ist in den letzten 3 Monaten eine, wegen mangelnder Factur noch unausgezeichnete Sendung der Herren **Sambart & Co.** in London diebisch entwendet worden. Die Rolle enthielt neben mehreren andern Blättern: the first introduction; Renewal of acquaintance; le jeu de la corde; Imprudence; the sisters of Bethany by Scheffer; Herring stables scenes, Nr. 1.; the pouldry yard by Taylor; Thine is the Kingdom and countre part by Reynolds; Landseer, Keeper; Mated and impending mate by stone; Constabl Landscape and countre part (Schaafherde u. Schleufe.); Cattermoll, A Boronial in the olden time; Studies: Nr. 5. the Dowes; Nr. 6. the Messenger, fond noir.

Es wird angelegentlichst ersucht, auf das Vorkommen dieser Blätter zu achten. Der Bestohlene verspricht durch Herrn E. K. Ritter in Leipzig eine Prämie von 50 fl demjenigen, welcher den Dieb nachweist oder entdeckt hilft.

Familiennachrichten.

[14154.] Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten gebe ich hiermit die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden meines langjährigen Collegen und Theilhabers meiner Buchhandlung, Herrn Heinrich Fischer. Er verschied am 26. October d. J. in Gott ergeben nach langen Leiden, in seinem 41. Lebensjahre.

Der Buchhandel verliert in ihm ein rastlos thätiges Mitglied, und Alle, die den Verbliebenen im Leben näher gekannt haben, werden nicht aufhören, seiner in freundlicher Liebe zu gedenken.

Prag, den 3. Nov. 1854.

W. Dimmer,

Firma: Friedrich Ehrlich's Buchhandlg.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Zur Prüfung! — Rüge. — Anzeigebblatt Nr. 13988—14154. — Leipziger Börse am 10. November 1854. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 14103.	Expd. v. Schloffer's Welt- gesch 14058.	Rag 14050.	Reimer, G. 14152.
Mland 13991.	Flemming 14020, 14044	Reil 14143.	Richter in Zw. 14113, 14144.
Anonyme 13995, 13996, 13997, 14128, 14129, 14130, 14131, 14153.	Frank 14023.	Kern in Br. 14079.	Riemann 14007, 14012.
Anstalt, lit.-art. in St. 14003.	Franz 14032, 14035.	Kesselring's Berl. 14016.	Roeder 14123.
Ascher & Co. 14039.	Franzen & Gr. 14068, 14140.	Klincksch & S. 14066, 14093.	Roethe 14088.
Bäcker in Offen 14055, 14127.	Frede 14026.	Knapp's Berl. 13994.	Rosberg 14086.
Bäcker in J. 14077.	Friedländer & S. 14138.	Kniep jr. 14111.	Schäfer in Dr. 14074.
Bäcker in R. 14080.	Frische, Germ. 14037, 14099.	Koch in R. 14108.	Schlesinger 14013.
Bangel & S. 14105.	Gebauer in D. 13988.	Koch in M. 13989.	Schlobmann 14041.
Baumgarben 14073.	Gesoborsky 14069.	Köpling 14133.	Schönigh 14078.
Bechhold 14148.	Gottschald 14085.	Krabbe 14052.	Schroeder 14031.
Bertram 14072.	Graben 14011, 14124.	Kühlmey 14094.	Schröter in W. 14064.
Bethmann 13999.	Haffner 14022.	Kühlmann & Co. 14095.	Schulthess 14117, 14125.
Boldemann 14076.	Hanke 14097.	Laengner 14106.	Schulz, D. W., in L. 14065.
Bonnier in St. 14009.	Hartung 14132.	Lechner 14015.	Schwetsche & Sohn 14126.
Brünslow 14045.	Hasselberg 14036.	Leibrock 14024, 14030, 14042, 14043, 14060, 14081.	Strauß 14059, 14135.
Buch, akadem. 14134.	Hennig 14100.	Levy 14135.	Thienemann in G. 14063, 14104.
Buddeus'sche B. 14049.	Herb 14137.	Lind 14142.	Thimm 14008, 14038.
Decker 14001.	Hehn 14053.	Lindbauer 14018.	Türf 14122.
Dekmann 14101.	Hinrichs 14046, 14051.	Löffler in M. 14036.	Ulrich 14028.
Degginger 13998.	Hirschwald 14054.	Logier 14114.	Zeit & Co. 14048.
Deiters 14136.	Hirt 14067, 14115.	Meißner, D. 14061.	Zeit 14047.
Delbrück 14002.	v. Hochmeister 14096.	Meyer in G. 13993.	Verlags-Optr. in W. 14000.
Dieterich 14019.	Hoffmann in L. 14116.	Mosche 14150.	Wagner in Schw. 14004
Doebereiner 14075, 14139.	Hölzel 14102.	Mühlmann 14017.	Walbew 14110.
Ehrlich 14021, 14083, 14154.	Homann 14033.	Nelte 13990.	Wallishäuser 14145, 14151.
Estländer & W. 14082.	Jacob 14119.	Neugebauer 14112.	Walloeie 14071.
Elwert 14109.	Jacoby 14062, 14084.	Niese 14027, 14149.	Warnstorff 14418.
Engelhardt 14005.	Janssen 14107.	Rise 14034.	Weidmann 14070.
Ernesti 14091.	Jasper & S. 14014.	Rutt 14087.	Weinbel 14025.
Expd. v. Hausbibl. 14006, 14010.	Jowien 14029.	Parker 14120.	Wendeborn 14141.
Expd. v. Messatal. 14146.	Jügel's Berl. 14147.	Pfaundler 14090.	Wittneven Sohn 14089.
	Kampmann 14121.	Post 13992.	Zupanoffi 14040, 14057.
	Karfunkel in Gf. 14098.	Reimer, D. 14092.	

Leipziger Börse am 10. Novbr. 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140%	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	101%
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	2 Mt. —	108%
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149%	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage d. 2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	3 Mt. 6, 16%	79%
Wien pr. 100 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	81%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem " d ^o .	"	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse.	" d ^o .	8%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 11%
Holland. Duc. à 3 fl	auf 100	4%
Kaiserl. d ^o . d ^o	" d ^o .	4%
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As " d ^o .	" d ^o .	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As " d ^o .	" d ^o .	—
Conv.-Species u. Gulden	" d ^o .	—
Idem 10 u. 20 Kr.	" d ^o .	2%
Wiener Banknoten	" d ^o .	81%
Gold pr. Mark fein Colln.	" d ^o .	—
Silber " d ^o . d ^o	" d ^o .	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl	kleinere	87%
à 4 % von 1847 von 500 fl	"	100
à 4 % von 1852 von 500 fl	"	100%
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 fl	"	101%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 fl	kleinere	87%
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl		
d ^o . d ^o . Sächs. - Schles. EBC.	"	81
à 4 % à 100 fl	"	100%
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 fl	kleinere	96
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	"	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	"	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl		
à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 fl	"	91
d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 fl	"	94%
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	"	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	"	94%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	"	100%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	"	106
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 fl	kleinere	89%
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	"	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 156 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	"	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	"	69
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d ^o . à 250 fl pr. 100	"	180
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	"	192
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl pr. 100	"	35%
Alberts- d ^o . à 100 fl pr. 100	"	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl pr. 100	"	131
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl pr. 100	"	303
Thüringische d ^o . à 100 fl pr. 100	"	99%

